

Kern-Ausbildungsteam «Lawinenprävention im Schneesport»

4x3 Ausbildungsideen Lawinenausbildung

Verhältnisse

- White Risk learn/explore
- Präsentationen zu Lawinenbildung Prozessverständnis
- Bulletin, Meteo, etc.: Aus Lawinenbulletin und Wetterbericht raussuchen, was einen betrifft.
- Kurzpräsentationen (Teiln): Schneedeckenaufbau, Schnee-Lawinensituation, Winterverlauf, Unterschied Gefahr/Risiko
- zeichnen lassen zB: Schneebrettlawine, Temperaturgradient, typische Schwachschicht

Gelände

- White Risk learn/explore/tour jeder plant Tour diese übereinanderlegen
- Tourenplanung mit Karte
- Ansichtsskizze ab LK zeichnen
- Mental-Map der Lieblingstour zeichnen
- Geplante Spur ganz genau in LK einzeichnen (Meterbreich)*
- Geländemodell mit Schnee bauen
- Geländebezeichnungen ab LK in Schnee schreiben (1:1)+
- Kurzpräsentationen (Teiln): Hangneigung messen (LK u Gelände), Expositionen, Geländestufen/Steilheiten
- Steilheiten-Parcours z.B. 20-25-30-35°
- Tourenplanung am PC

Mensch

- Kennenlernspiele
- Gruppenbildungsspiele/-übungen
- White Risk explore
- Präsentationen zur Einführung und Sensibilisierung Thema Faktor Mensch
- Einflussfaktoren auf das Risikoverhalten (Buch Lawinenkunde)
- Rollenspiele z.B. der Wahrnehmungsfallen (evtl. mit Videoclip),
- Planungstool mit Wahrnehmungsfallen (Aldo, swiss snow sports)
- Kommunikationsübungen
- Einführung in die Kameradenrettung

grafische Reduktionsmethode GRM

- den Schnee "spüren" (erleben)
- Schneeoberflächen beurteilen
- Tribschnee interpretieren
- Schneedecke untersuchen
- Lawinenproblem diskutieren (Analyse)
- Kritische Neuschneemenge beurteilen
- Mit Fernglas beobachten: Lawinen, Windzeichen, Spuren etc.
- Temp u Wind schätzen/messen
- Kurzpräsentationen (Teiln): Wetter / Schnee
- an einem ECT oder PST (ca. 30cm breit und ca. 120 cm hangaufwärts)
- den Bruch in der Schwachschicht zeigen (wie Film WR mit den schwarzen Punkten)
- Schichtprofil bei abgegangenem SB oder Riss graben

- Spuranlage (evtl. i.A. eines bestimmten Lawinenproblems)
- Spuranlage „Strasse bauen“
- Schätzen/Messen (Steilheiten, Distanzen, Höhendifferenzen, Expositionen, Azi etc.)
- Beurteilen des Geländes (bezüglich Lawinenauslösung), Angrenzende Hänge und Auslaufbereiche beurteilen
- Grabübungen (Schneeförderband)
- *Zeichnung im Gelände vergleichen

- Bündel +1
- Das erfolgreiche Team (J+S)
- Übungsbeispiele (Schilderung einer Entscheidungssituation, Diskussion in Gruppen, vergleichen)
- Kommunikationsmodell (J+S)
- Kommunikationsübung z.B. "Was ist uns heute wichtig?"
- Kameradenrettung, Erste Hilfe am Lawinenunfallplatz, LVS Übungen (Blachen)

Unterkunft / Theorieraum

unterwegs im Gelände

Warum Tag: SOCIAL (z.B. Gruppendynamische Früherkennung), Kommunikation Sensibilisierung der Teilnehmer bezüglich Risiko und Chancen. Verzicht thematisieren

am Entscheidungspunkt

Verhältnisse

- Schneetechnische Risikomindernde/-erhöhende Faktoren diskutieren, wo könnten bei verschiedenen Szenarien (Muster) Schwachschichten vorhanden sein, Verbreitung der Schwachschichten
- Wumm-Geräusche „suchen“
- Böschungstest
- Mustererkennung mit Musteranalyser (Vergleich mit vorher)
- Übung mit Entscheidungshilfe "Entscheiden im Einzelhang" (Achtung Lawinen)

Feedback

- Rückmeldung an SLF (zB mit WR-App)
- Lawinenbulletin schreiben

Gelände

- Geländetechnische Risikomindernde/-erhöhende Faktoren diskutieren, Absturz, oder Verschüttungsgelände? Taktik, Massnahmen
- Vergleich Geländeform mit Kartenbild
- Übung mit Entscheidungshilfe "Entscheiden im Einzelhang" (Achtung Lawinen)

- Mental Map der Tour zeichnen
- *GPS-Track der Tour mit geplanter Route vergleichen

Mensch

- Verhaltenstechnische Risiko mindernde/erhöhende Faktoren diskutieren
- 6 Farben Denken
- Würde ich ohne Sicherheitsausrüstung gehen?
- Hot and Cold
- Risikodreieck
- Wie erkläre ich den Entscheid einem Freund/dem Richter
- Übung mit Entscheidungshilfe "Entscheiden im Einzelhang" (Achtung Lawinen)

- Entscheide diskutieren
- Risikokurve zeichnen
- Feedbacksandwich

Warum Tag, SOCIAL (z.B. Gruppendynamische Früherkennung), Kommunikation
Sensibilisierung der Teilnehmer bezüglich Risiko und Chancen.
Verzicht thematisieren

